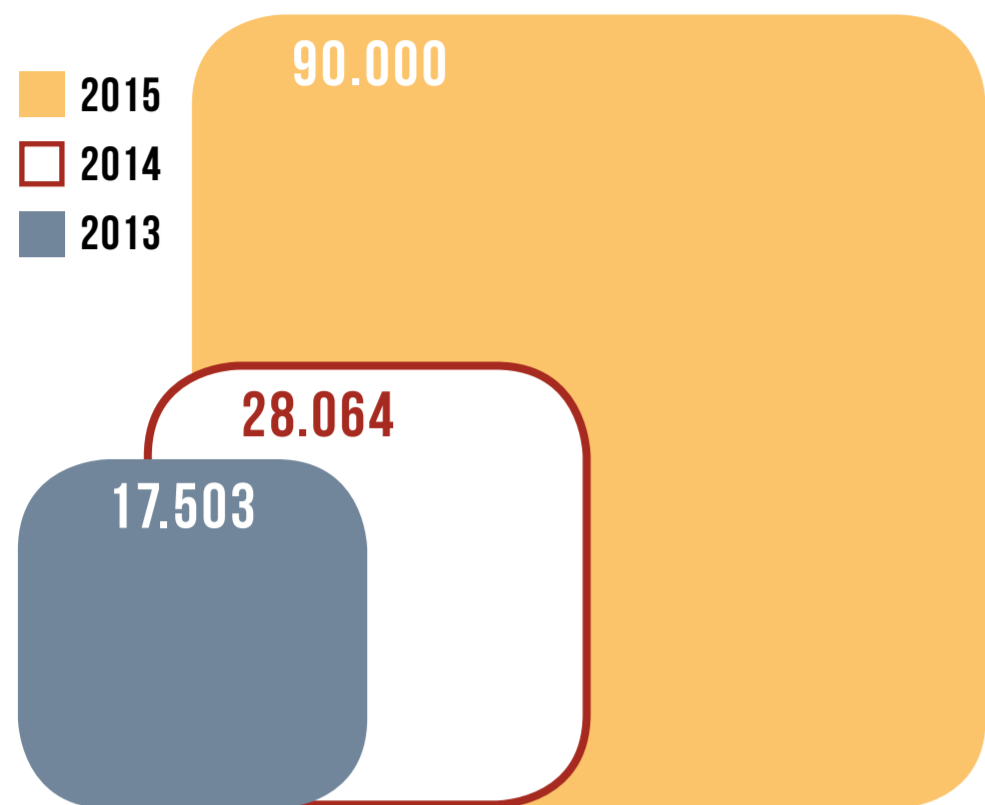


# „2015 – DAS JAHR DER STEIGERUNGEN“

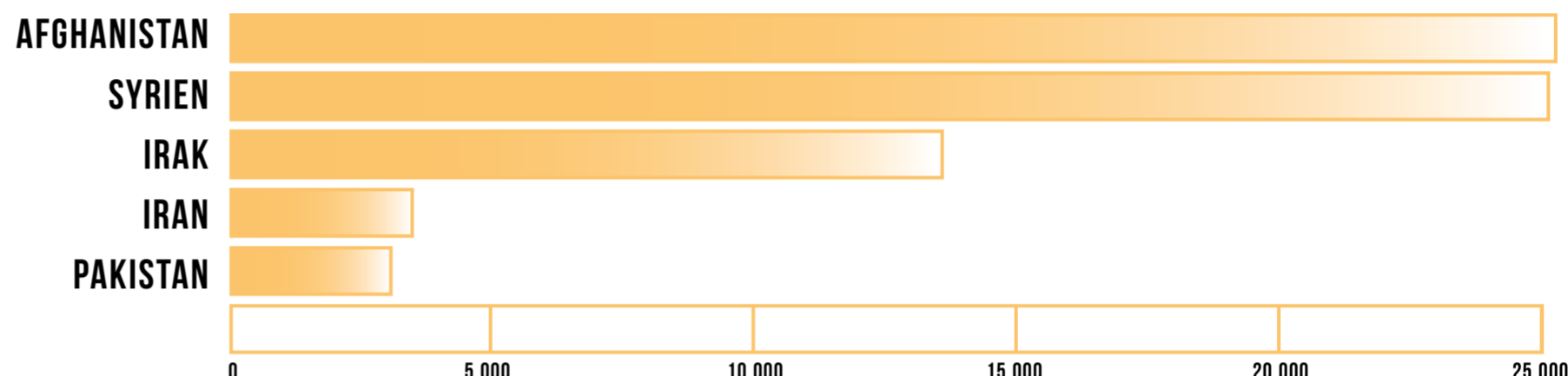
DAS BUNDESAMT FÜR FREMDENWESEN UND ASYL LEGT IM 2. JAHR BILANZ.

## VERDREIFACHUNG DER ASYLANTRÄGE GEGENÜBER 2014



Aufgrund der dramatischen Situation in Syrien und anderen Krisenherden in der Welt sind Europa und damit auch Österreich mit einem steigenden Migrationsdruck konfrontiert. Der damit einhergehende starke Anstieg der Asylanträge stellte das gesamte österreichische Asylsystem vor besondere Herausforderungen.

### TOP 5 NATIONALITÄTEN BEI ASYLANTRÄGEN



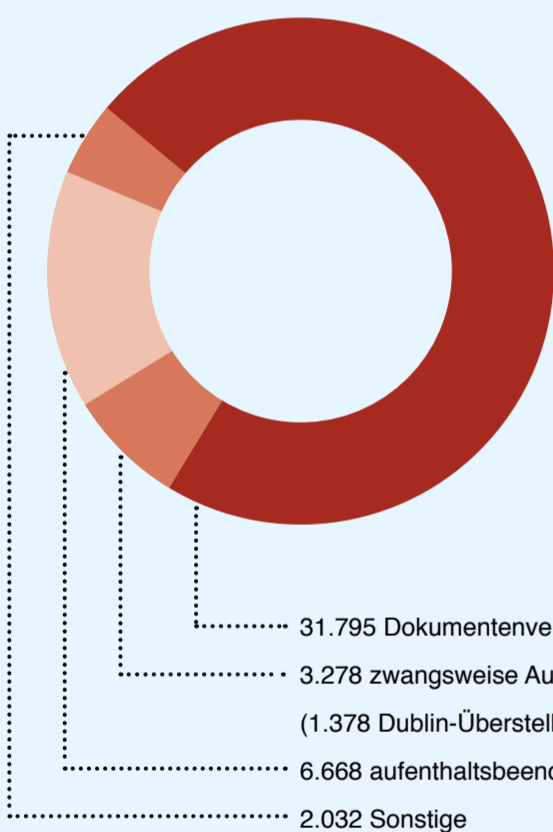
## MEHR ERLEDIGUNGEN IN ALLEN ARBEITSFELDERN



Das BFA konnte in allen Arbeitsbereichen bessere Ergebnisse als im Vorjahr erzielen. Im Zeitraum von 1. Jänner bis 31. Dezember 2015 hat das BFA insgesamt 85.085 Entscheidungen getroffen, davon 41.312 im Asylbereich und 43.773 im Bereich des Fremdenrechts.

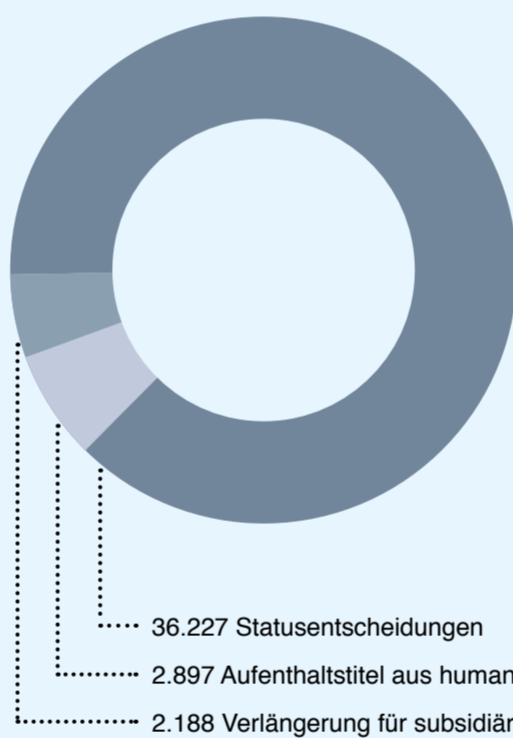
## 43.773 FREMDENRECHTSENTSCHEIDUNGEN

Mit 31.795 Dokumentenverfahren (Fremden- und Konventionsreisepässe) im Jahr 2015 war dieser Kompetenzbereich des BFA weiterhin sehr ressourcenintensiv. Es wurden um **30 Prozent mehr Dokumentenverfahren** geführt als 2014. Im März 2015 wurde ein neues Passcenter der Regionaldirektion Wien als Servicecenter für Fremden- und Konventionsreisepässe eröffnet.

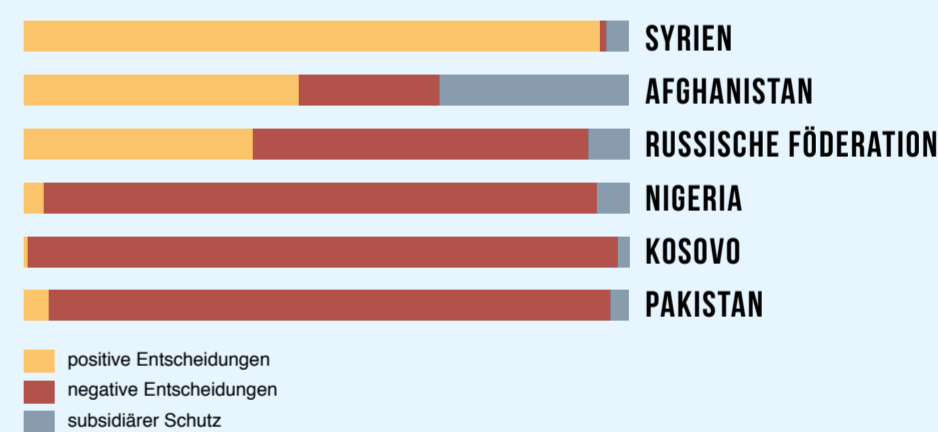


## 41.312 ENTSCHEIDUNGEN NACH DEM ASYLGESETZ\*

Das BFA hat mit **36.227 Statusentscheidungen nach dem Asylgesetz doppelt so viele Entscheidungen getroffen** wie im Jahr 2014. Ziel des BFA ist es, Asylverfahren in einer dem individuellen Schutzbedarf angepassten Verfahrensdauer zu führen. Die Verfahrensdauer kann daher je nach Schutzbedarf unterschiedlich sein. Verfahren von Personen aus sicheren Herkunftsstaaten wurden im Rahmen von beschleunigten Verfahren geführt.

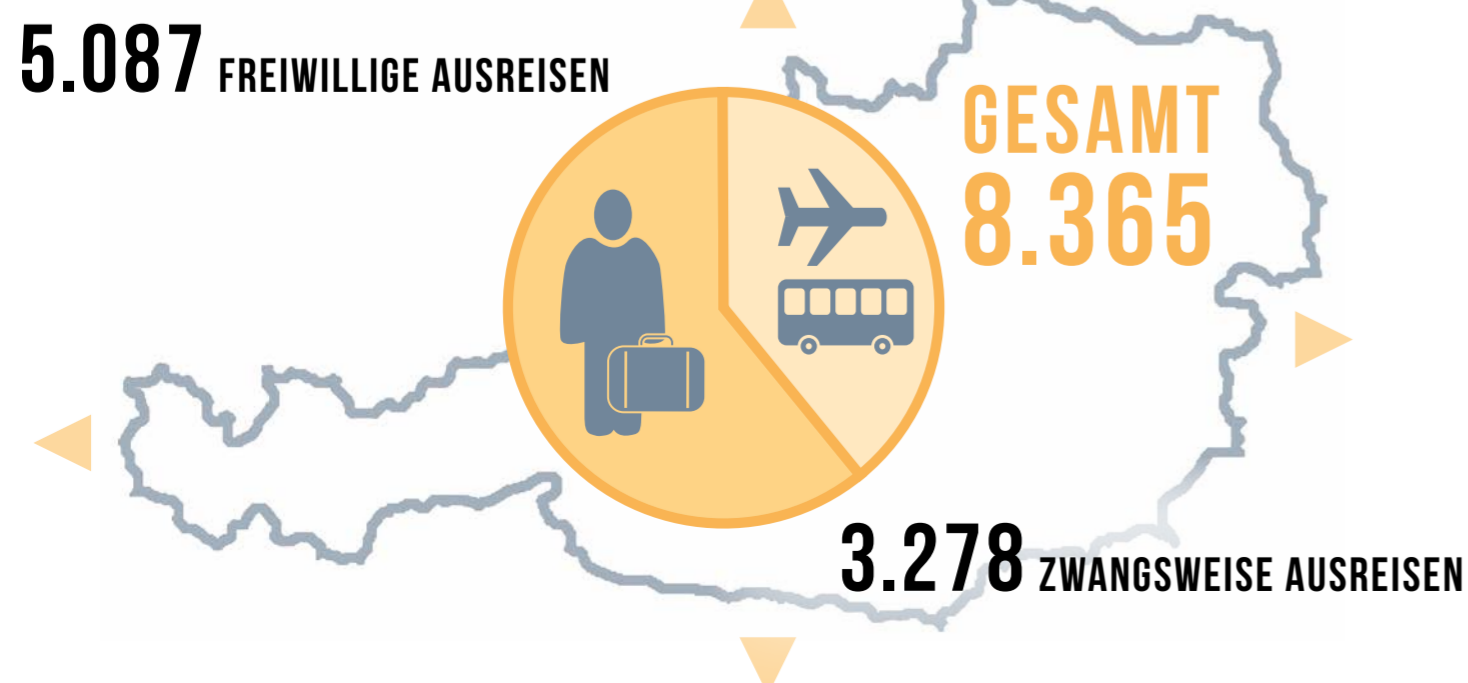


### TOP NATIONALITÄTEN BEI ASYL-STATUSENTSCHEIDUNGEN DES BFA



## 8.365 AUSREISEN 40 % MEHR AUSSERLANDESBRINGUNGEN

Ein funktionierendes und effizientes Rückführungssystem ist unverzichtbarer Bestandteil eines glaubwürdigen Asylsystems und einer geordneten Migrationspolitik. Im Vergleich zum Vorjahr wurden um **40 Prozent mehr Außerlandesbringungen** durchgeführt. Darüber hinaus konnte das BFA im Jahr 2015 seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen die **höchste Zahl der freiwilligen Rückkehrer** verzeichnen. Es wurden **32 Charter-Rückführungen** per Flug und Bus in 8 Destinationen durchgeführt. Damit erfolgte **jeden 12. Tag im Jahr eine Charter-Rückführung**. Zudem wurden Rückkehr- und Reintegrationsprojekte für Staatsangehörige aus Afghanistan, Pakistan und der Russischen Föderation durchgeführt.



## PERSONALAUFSTOCKUNG 206 NEUE MITARBEITER/INNEN



Die gestiegenen Asylanträge erforderten eine Personalaufstockung im BFA. Die **qualitätsvolle Personalrekrutierung und die Ausbildung von geeigneten Mitarbeiter/innen** stellten einen ressourcen- und zeitintensiven Schwerpunkt dar. Dem BFA standen zu Jahresende 926 Planstellen oder eingerichtete Arbeitsplätze zur Verfügung. Ein weiteres Personalpaket wird im Jahr 2016 umgesetzt. Es werden zusätzlich 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Bearbeitung der Asylverfahren im BFA aufgenommen.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt **42 Fortbildungsveranstaltungen mit 606 Teilnehmer/innen** durchgeführt. Es ist verstärkt auch E-Learning zum Einsatz gekommen.

\*Vorläufige Antrags- und Erledigungszahlen mit Stand 15. Jänner 2016